

Samstag, 25. April 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn die Herzen sich in einem aufrichtigen Ruf vereinen, vereinen sie den Himmel und die Erde, und die Göttliche Gnade und Barmherzigkeit strömen wie eine Lichtquelle herab und waschen und reinigen all das, was dunkel, verloren und getrennt von Gott und Seinen Gesetzen war.

Wenn die Menschheit sich vereint, um die Himmlische Absicht zu manifestieren, und eure Herzen wahrhaftig sind in der Einheit und in der Liebe zu Gott, betrachtet die ganze Schöpfung die Erde, weil das Licht des Unendlichen, der tiefsten Liebe des Schöpfers zum Leben, aus Seinem Heiligen Herzen auftaucht, die Dimensionen durchquert und die Erde erreicht.

Auf diese Weise werden nicht nur die körperlich Kranken geheilt, sondern auch die an Herz, Seele und Geist Kranken erhalten die Heilung.

Jene, die ihre Essenzen in den Abgründen der Welt verloren haben, erhalten ebenfalls Hilfe. Diejenigen, die untröstlich weinten, weil sie keine Hoffnung mehr hatten, werden erleichtert. Diejenigen, die unter den Ungerechtigkeiten und Unausgewogenheiten der Welt litten, erhalten einen Strahl des Friedens in der Tiefe ihrer Herzen.

Jedes Mal, wenn die Menschheit tiefer betet, ist auch die Reichweite der Gnade und der Barmherzigkeit des Schöpfers tiefer; sind die planetarischen Bewusstseinssebenen tiefer, die Seine Liebe erreichen kann, denn Seine Kinder haben Ihm die Türen geöffnet, haben "Ja" zu Ihm gesagt.

Das Gebet ist das große Tor zur Erlösung der Welt, ist der Weg, auf welchem die Göttlichen Gesetze diesem korruptierten Planeten zu Hilfe kommen und ihn zum Denken Gottes zurückkehren lassen.

Die Herzen der Menschen kennen nicht die Macht des Gebetes, aber heute sage Ich euch, Kinder: Betet und hört nicht auf, mit Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit zu beten, denn auf diese Weise werdet ihr die Zeiten vereinen, die Essenzen heilen und den Heimweg zu Gott beschreiten.

Ihr habt Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef